

Deutschland



Die Staatsflagge Deutschlands

- Die Staatsflagge Deutschlands hat die Farben Schwarz-Rot-Gold. Solche Farbe entstand 1813. Damals führte Deutschland Befreiungskriege gegen Napoleon. Das Freikorps hatte rote Biesen und goldfarbenen Messingknöpfen auf schwarz gefärbten Uniformen. Im Oktober 1817 versammelten sich in Wartburg bei Eisenach die Burschen aus ganz Deutschland. Sie machten zu ihrem Zeichen die schwarz-rot-goldene Fahne. Solche Fahne wurde danach zum Symbol nationaler Einheit gegen die feudale Spaltung. Vom Bundestag war Schwarz-Rot-Gold während der Revolution zu den Farben Deutschlands 1848 erklärt. Der revolutionär-demokratische Dichter Ferdinand Freiligrath sagte über die Symbolik so: Pulver ist schwarz, Blut ist rot, und golden flackert die Flamme.



Das Wappen Deutschlands



- Das Wappen Deutschlands ist der einköpfige schwarze Adler auf rot umrandetem goldenem Grund, der roten Klauen und roten Schnabel hat. Der Adler auf dem Wappen ist ein Zeichen für Stolz, Unabhängigkeit, Macht und Stärke dargestellt. Der Adler war das Herrschaftssymbol der römischen Kaiser. Karl der Große erneuerte das römische Kaiserreich und übernahm dieses Symbol kaiserlicher Macht. Die späteren deutschen Herrscher waren oft gleichzeitig deutsche Könige und römische Kaiser. Als deutscher König führte der Herrscher den einköpfigen Adler, als römischer Kaiser den doppelköpfigen. 1806 ging nach dem Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation der Doppeladler auf die österreichische Monarchie über. Zum Staatswappen des 1871 gegründeten Deutschen Reiches wurde der einköpfige Adler.

Die Bevölkerung

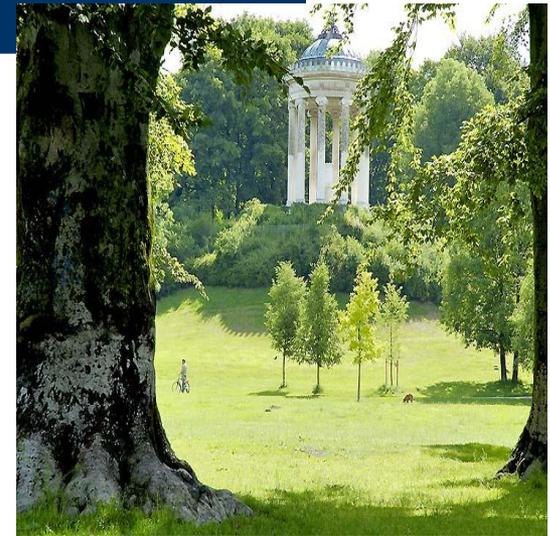


Die Bevölkerung Deutschlands beträgt heutzutage über 82 Millionen Menschen. Das ist mehr als in anderen westeuropäischen Staaten. Deutschland ist eines der am dichtesten besiedelten Ländern Europas (229 Menschen je km²). Über drei Viertel der Einwohner leben in Städten. Die Deutschen sind die Stammbevölkerung des Landes, hier gibt es nicht viele nationale Minderheiten. Im Süden, in der Nähe von Dresden, leben Sorben (rund 60 000 Menschen), Nachkommen slawischer Stämme. Im 6. Jahrhundert besiedelten die Sorben im Zug der Völkerwanderung den Raum ostwärts von Saale und Elbe. Eine sorbische Schriftsprache entstand unter dem Einfluss der Reformation im 16. Jahrhundert. Im 19. Jahrhundert erlebten die Sorben eine Phase nationaler Wiedergeburt, aber während der nationalsozialistischen Diktatur im 20. Jahrhundert war ihre Vernichtung geplant. Nach dem Ende des zweiten Weltkriegs wurde das Leben der sorbischen Minderheit gefördert.



Klima Deutschlands

In Deutschland herrscht – mit Unterschieden in einigen Gegenden – ein gemäßigtes Klima. Weder ist es im Sommer übermäßig heiß, noch im Winter übermäßig kalt. Niederschläge fallen im Verlauf des gesamten Jahres. Es gibt weder Trocken- noch Regenzeiten. Insgesamt lässt sich sagen, dass es im Westen Deutschlands, insbesondere im Südwesten etwas wärmer ist, die Küstengebiete in Norddeutschland wegen des Meeres im Sommer weniger Hitze haben und im Winter — allerdings mit Ausnahmen, wenn starke Kälte vom Norden einströmt — ein mildes Klima. Im Osten Deutschlands ist der Sommer etwas heißer und der Winter etwas kälter als im übrigen Deutschland, ein etwas stärker kontinental geprägtes Klima. Südbayern hat durch Föhn oft Wärmeeinbrüche, der Harz durch seine exponierte Lage oft ein rauhes Klima. Allerdings sind die Unterschiede nicht sehr groß. Die vier Jahreszeiten sind deutlich ausgeprägt. Die astronomischen Bestimmungen – Tag- und Nachtgleiche im März und September, längster Tag im Juni, kürzester Tag im Dezember – entsprechen nicht den meteorologischen Jahreszeiten. Schon ab Mitte Mai kann man von Sommer sprechen, schon Ende August kann es herbstlich werden. Die ersten Fröste treten oft schon im Oktober, spätestens im November auf und die ersten Vorfrühlingsboten erscheinen oft schon im Februar.



Land und Leute

Fläche: 357 022 qkm

Hauptstadt: Berlin

Nationalfeiertag: 3.Oktober, Tag der deutschen Einheit

Nationalflagge: Schwarz-Rot-Gold

Verfassung: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23.Mai1949

Einwohnerzahl: 82 Millionen (über sieben Millionen Ausländer darunter)

Bevölkerungsdichte: 229 Menschen je km²

Nachbarländer: Dänemark, Polen, Tschechische Republik, BR Österreich, Schweiz, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Niederlande

Ausdehnung: Nord-Süd: 874 km, Ost-West: 640 km

Klima: gemäßigt, wärmster Monat: Juli (Durchschnittstemperatur +18°C), kältester Monat: Januar (Durchschnittstemperatur -1°C), Jahresdurchschnitt: +9°C

Berge: Zugspitze 2 962 m, Mittelgebirge, Feldberg im Schwarzwald 1 493 m

Flüsse: Rhein 865 km (in Deutschland), Elbe 700 km (in Deutschland), Main 524 km

Seen: Bodensee 571,5 km² (deutscher Anteil 305 km²), Müritz 110,3 km²

Städte: Berlin (3 471 418 Einwohner), Hamburg (1 707 901 Einwohner), München (1 244 676 Einwohner)

Страна и люди

Столица: Берлин

Национальный флаг: черно-красно-золотой

Конституция: Основной закон Федеративной Республики Германии от 23 мая 1949 года

Количество жителей: 82 миллиона (в том числе более семи миллионов иностранцев)

Плотность населения: 229 человек на 1 кв.км

Соседние страны: Дания, Польша, Чешская Республика, ФР Австрия, Швейцария, Франция, Люксембург, Бельгия, Нидерланды

Протяженность: с севера на юг: 874 км, с востока на запад: 640 км

Климат: умеренный, самый теплый месяц: июль (средняя температура +18°C), самый холодный месяц: январь (средняя температура -1°C), среднегодовая температура: +9°C

Горы: Цугшпитце 2 962 м, среднегорье, Фельдберг в Шварцвальде 1 493 м

Реки: Рейн 865 км (в Германии), Эльба 700 км (в Германии), Майн 524 км

Озера: Боденское озеро 571,5 кв.км (немецкая часть 305 кв.км), Мюриц 110,3 кв.км

Города: Берлин (3 471 418 жителей), Гамбург (1 707 901 житель), Мюнхен (1 244 676 жителей)

